

Hinweise für den Ordnungsdienst für Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Freising
(Stand 18.11.2021)

Im Nachgang zur 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) und ergänzend zum Infektionsschutzkonzept der Erzdiözese München und Freising sind für Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Freising folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben ist der Vorsteher der Liturgie.

2. Aufnahmekapazität:

Gesamt 93 Personen + ggf Familienangehörige - KEINE STEHPLÄTZE

Sondergottesdienste: Bei Einhaltung der 3G-Regel bzw 3G-Plus können alle Plätze besetzt werden.

Ausnahmen Corona – Ampel:

grün: 3-G-Regel unter Einhaltung ohne Abstände mit FFP2-Maske

gelb und rot: 3-G-plus-Regel mit FFP2-Maske

3. Ordnungsdienst:

Es ist mind. eine Person, die den Einlass und die Vorgaben kontrolliert (Mund-Nase-Bedeckung, Laufwege, Krankheitssymptome, ggf. Anwendung der 3G-Regeln etc).

4. Teilnehmerkreis:

Zulassung nur für Personen nach den allgemeinen Vorgaben.

Zulassung i. d. R. ohne Anmeldung

Kontrolle erfolgt beim Eingang

Zulassung bei Corona-Ampel

GRÜN: mit medizinischer oder FFP2-Maske

GELB und ROT: FFP2-Maske

5. Hygienevorgaben während des Gottesdienstes

Maskenpflicht gilt während des gesamten Gottesdienstes.

Vortragende dürfen den Schutz während des Vortrags ablegen.

6. Einlass:

Zugang durch geöffnete Tür des Südportals.

Die Ordner bleiben während des gesamten Gottesdienstes bei den Türen im hinteren Bereich stehen.

Nach 60min. werden die beiden Türen ganz geöffnet (Lüftung).

7. Kommunionausteilung:

Sie erfolgt mit Handschuhen oder frisch desinfizierten Händen.

Die Austeilung erfolgt in den Bänken! Wer die Kommunion empfangen will, steht auf, der/die Austeiler kommen an den Platz. Wenn bei zusammensitzenden Familien mehrere die Kommunion empfangen wollen, muss der Äußere ggf. in den Gang treten.

Bei Anwendung der 3G-Regel erfolgt die Austeilung evt vorne. Die Kommunikanten gehen nach außen nach vorne und über den Mittel-gang zurück.

8. Verlassen der Kirche:

Dies erfolgt mit dem notwendigen Abstand durch beide geöffneten Türen.